

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	<u>Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin GmbH</u>		
Straße	<u>Schöneberger Straße 15</u>		
PLZ, Ort	<u>10963 Berlin</u>		
Telefon	<u>0 30/2 63 97-5 67</u>	Fax	<u>0 30/23 00 04-8 50</u>
E-Mail	<u>Bidding@kbb.eu</u>	Internet	<u>http://www.kbb.eu</u>

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer	<u>05318HKW_neu</u>
---------------	---------------------

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
- ohne elektronische Signatur (Textform).
- mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel.
- mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel.
- kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

John-Foster-Dulles-Allee 10, 10557 Berlin
Haus der Kulturen der Welt,

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Folgende Tätigkeiten sollen ab Mai/Juni 2019 im Haus der Kulturen der Welt (HKW) durchgeführt werden. Die Arbeiten sind im Rahmen der Teilinstandsetzung III des HKW parallel zu anderen Gewerken durchzuführen.

Folgende Tätigkeiten sollen ab Mai/Juni 2019 im Haus der Kulturen der Welt (HKW) durchgeführt werden. Die Arbeiten sind im Rahmen der Teilinstandsetzung III des HKW parallel zu anderen Gewerken durchzuführen.

Metallbauarbeiten

Neue Blechbaneaneele als Brüstungsverkleidung im Innenbereich mit offenbaren Klappen für Versätze, inkl. Lackierarbeiten, BH 2,00 x 0,70m, 5 Stück

Einbau von Toren

Zugangstore

Fassadenarbeiten

Einbringöffnung in einer denkmalgeschützten Pfosten-Riegel-Fassade, Neubau eines nach aussen vorgesetzten 3-flügeligen verglasten Portals aus Stahlprofilen, inkl. Alublenden und Anpassung

Sonnenschutztaussen, BH 3,05x5,80m

Erneuerung und Ertüchtigung der Sockelabdichtung einer PR-Fassade. 15 lfm

Einbau von Türen und Fenstern

Brandschutztüren

Brandschutzarbeiten

Ein Fenster des Lichtschachts abbrechen und entsorgen, neues 2-flügeliges Fenster montieren, bxh 2,17 x 0,70

Erneuerung von Brandschutztüren: Abbruch und Entsorgung der alten Türen, Montage von neuen T30-Brandschutztüren als Stahlblechtüren, Ein- und Zweiflügelig, 4 Stück

Erneuerung von Außentür: Abbruch und Entsorgung der alten Tür, Montage von neuer Außentür als Stahlblechtür, Zweiflügelig, 1 Stück

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

- h) Aufteilung in Lose nein
ja, Angebote sind möglich nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)
- i) Ausführungsfristen
 Beginn der Ausführung: voraussichtlich April 2019
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: voraussichtlich April 2020
 weitere Fristen _____
- j) Nebenangebote
 zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen
Vergabeunterlagen werden
 nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E41269893>
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden unter _____
- n) Ablauf der Angebotsfrist **am** 06.03.2019 **um** 14:00 **Uhr**
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind Vergabestelle, siehe oben
per Post an die Vergabestelle, siehe a) oder elektronisch via: <https://www.subreport.de/E41269893>
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
- q) Eröffnungstermin **am** 06.03.2019 **um** 14:00 **Uhr**
Ort Vergabestelle, siehe oben
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen _____
- r) geforderte Sicherheiten siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind _____
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache

abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen."

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
siehe Vergabeunterlagen Formular 124_05318HKW-neu_VE3300_124

Nachweis über die persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:

Gemäß Formular 124 Eigenerklärung zur Eignung:

- 1) Eintragung in das Berufsregister Ihres Sitzes oder Wohnsitzes (Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle bzw. bei der Industrie- und Handelskammer;
- 2) Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerberin Frage stellt (Verbindliche Erklärung dazu, dass keiner der in §§ 123, 124 GWB in der Fassung vom 17.2.2016(BGBl. I S. 203) aufgelisteten Ausschlussgründe vorliegt, vgl. hierzu <https://dejure.org/gesetze/GWB/123.htm>);
- 3) Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft.

Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Gemäß Formular 124 Eigenerklärung zur Eignung:

- 1) Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit diese Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen;
- 2) Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation;
- 3) Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung.

Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit:

Gemäß Formular 124 Eigenerklärung zur Eignung:

- 1) Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Bauleistung vergleichbar sind, welche nicht älter als 3 Jahre sind anzugeben sind. Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung), Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung;
- 2) Angaben zu Arbeitskräften (Bestätigung, dass die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen).

v) Ablauf der Bindefrist 29.03.2019

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Rechtsabteilung der KBB GmbH

Sonstiges: